

Internationale Begegnungsmöglichkeiten

Pfadfinder*innen gibt es auf der ganzen Welt. Grund genug, den Blick über den Tellerrand zu wagen, sie zu treffen und neue Länder zu erkunden. Aber welche Möglichkeiten gibt es überhaupt?

Partnergruppe

Der direkteste Weg, mit anderen Pfadfinder*innen in Kontakt zu kommen, ist, sich eine Partnergruppe zu suchen, um zusammen ein Lager zu planen und zu erleben oder auch länger und online in Kontakt zu bleiben. Es gibt verschiedene Wege, eine [Partnergruppe zu finden](#).

- Mithilfe des [Kontaktformulars](#) kann über das Bundesamt nach einer Partnergruppe gesucht werden.
- Viele Diözesanverbände und Städte haben Partnerschaften, worüber sich oft ein Kontakt herstellen lässt.
- Kontakte in die Region [Nahost](#) oder [Frankreich](#) können oft die jeweiligen Arbeitsgruppen auf Bundesebene herstellen.

Auslandsfahrt

Eine andere Möglichkeit ist es, das nächste Lager im Ausland stattfinden zu lassen. Dabei gibt es verschiedene Optionen, um auf andere Rover*innen zu treffen.

- Pfadfinder-Zeltplätze: Auch in anderen Ländern gibt es Pfadfinder-Zeltplätze wie unser Westernohe. Dort ist es leicht, anderen Rover*innen zu begegnen. Manchmal finden sogar regelmäßig gemeinsame Lagerfeuer statt.
- Rover*innen vor Ort: Im Internet oder über Gemeinden kann man meist herausfinden, ob es in der Nähe des Lagerplatzes, auf dem gezeltet werden soll, Pfadfinderstämme gibt. Diese kann man zu einem Lagerfeuerabend einladen oder vielleicht sogar einen Teil des Lagers gemeinsam verbringen.

Veranstaltungen

Es werden regelmäßig kleine und große Lager und Ähnliches mit Teilnehmenden aus vielen Ländern angeboten. [Hier](#) gibt es eine Übersicht über regelmäßige Veranstaltungen. Es lohnt sich auch, die Augen nach Begegnungsreisen oder Lagern des Diözesanverbands offenzuhalten.

Autor*innen:

Marina Klein